

Mit 40 ganz schön fit

Tennisclub Elbmarsch feiert Geburtstag

fw/t **Tespe.** Seinen 40. Geburtstag feierte jetzt der Tennisclub Elbmarsch (TCE) mit einem rauschenden Fest. Am



Nachmittag stand der Sport im Vordergrund, am Abend wurde es mit der Ehrung der Gründungsmitglieder dann feierlich.

ELBMARSCH

Die jüngsten Teams des Clubs hatten die Ehre, den besonderen Geburtstag eröffnen zu dürfen. Leni Stolle (Bild links) und Max Kloss zeigten ebenso wie die B-Junioren, dass die Jugendarbeit im TC Elbmarsch hervorragend funktioniert, bevor sie den noch aktiven Gründungsmitgliedern des Clubs den Platz überließen. Die bewiesen, dass sie auch 40 Jahre nach ihren ersten Matches noch ganz schön fit sind. Immerhin trainieren sie noch mindestens einmal pro Woche. Die zahlreichen Zuschauer auf der Terrasse der Clubanlage am Tesper Niedersachsenring kamen



Die Gründungsmitglieder des Tennisclubs Elbmarsch, Gerhard Gaiglat (von links), Horst Bohnet, Werner Milhahn und Hermann Hoop, bewiesen ihre Fitness bei einem Show-Spiel. Fotos: po

schon beim Zuschauen ins Schwitzen, ebenso wie Sportwart Thorsten Schwarz, der die Veranstaltung mit viel guter Laune moderierte.

Am Abend wurde es dann feierlich im Festzelt, das eigens für die Jubiläumsfeier auf dem Clubgelände aufgestellt worden war. Nach einem gemeinsamen Essen begrüßte der Vorsitzende des TCE, Michael Glasbrenner, die rund 90 geladenen Gäste und nahm sie mit auf eine kleine Reise durch die Geschichte des Tennisclubs. Nachdem die wichtigsten Stationen der 40-jährigen Vereinsgeschichte passiert waren, gab es dann für die

16 noch aktiven Gründungsmitglieder des Vereins eine Überraschung: Michael Glasbrenner ehrte sie namentlich und dankte ihnen für die Gründungsidee, ohne die der Tennissport in der Elbmarsch keine Heimat gefunden hätte. Im Anschluss wurde dann der runde Geburtstag mit viel Musik und guter Laune bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Für die kommenden Monate steht für den TCE nicht der Geburtstag, sondern die Sanierung des Clubhauses an. Um die zu finanzieren, hofft Glasbrenner nun auf Unterstützung der Elbmarsch-Gemeinden.

Nächster Schritt Richtung Wind

Bauausschuss tagt zum Thema in Bardowick

fw/t **Bardowick.** Es dürfte voll werden im Sozialraum des Bardowicker Rathauses an der Schulstraße am kommenden Donnerstag, 18. August. Der Bauausschuss und der Umweltausschuss der Samtgemeinde werden in einer gemeinsamen Sitzung über die Änderung des Flächennutzungsplanes, Teilplan Windenergie, beraten. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

BARDOWICK

Seit fast zwei Jahren beschäftigt das Thema „Windkraft“ die Samtgemeinde Bardowick. Damals wurden die Planungen für den Windpark, der zwischen der Kreisstraße 46, der B404 und der A39 entstehen soll, vorgestellt. Zwar formierte sich auch in Bardowick Widerstand gegen die Wind-Planung. Doch der konnte sich bisher nicht durchsetzen. Während im Nachbarlandkreis die Planun-

gen für den Windpark Tespe vom Landkreis inzwischen gestoppt wurden, laufen die Vorbereitungen für die Realisierung der Anlagen in Bardowick auf Hochtouren.

Nachdem die notwendige Flächennutzungsplanänderung bereits im letzten Jahr durch die vorgezogene Auslegung vorbereitet worden war, sollen nun Nägel mit Köpfen gemacht werden. Der Beschluss der Planänderung wird in der Sitzungsvorlage empfohlen. Parallel zur Änderung des Flächennutzungsplanes hat der Flecken Bardowick die Änderung des entsprechenden Bebauungsplanes vorbereitet. Im Juni allerdings hatte der Bauausschuss des Fleckens eine geplante Änderung des Planes abgelehnt, sodass hier noch einmal diskutiert werden muss. Ob das Ziel der künftigen Betreiber, den Start der Anlagen im kommenden Jahr, noch einzuhalten sein wird, ist damit nicht sicher.

Mehrere Bezirkstitel geholt

Jungzüchter der Pferdezuchtvereine Artlenburger Elbmarsch und Winsen bei Meisterschaften erfolgreich

si **Winsen.** Die Jungzüchter der Pferdezuchtvereine Artlenburger Elbmarsch und Winsen traten jetzt bei den Meisterschaften des Lüneburger Bezirksverbandes in Pattensen bei Hannover an. Mit den Pferdezuchtvereinen Luhmühlen, Burgdorf/Leinetal und Lüchow-Dannenberg-Gartow machten insgesamt 42 Teilnehmer Jagd auf die Bezirkstitel in verschiedenen Altersklassen.

Die Pferdezuchtvereine Winsen und Artlenburger Elbmarsch gingen mit 15 Teilnehmern an den Start. Torgren Beinlich, Antonia Bürmann, Jette Fischer, Pia Neumann und Frieda Neuschäffer starteten in der Altersklasse Pony jung (acht bis elf Jahre), Thorge Albrecht, Annalena Goes, Rieke Neumann und Meike Scheerer in der Altersklasse Pony alt, Lina Brodersen, Celine Gutt und Doreen Kröger in der Abteilung Pferd. Am Mannschaftswettbewerb nahmen Sarah Scheerer (Pferd alt), Stine Albrecht (Pferd jung) und Laura Schuldt (Pony alt) teil.

Alle Wertnoten aus Theorie



und Laufrunde kombiniert ergaben folgende Ergebnisse: Einzelwertung Pferd: Bezirksmeisterin Lina Brodersen, 4. Platz für Celine Gutt und 5. Platz für Doreen Kröger. Einzelwertung Pony alt: 3. Platz für Thorge Albrecht und 6. Platz für Meike Scheerer. In der Abteilung Pony jung platzierten sich die Teilnehmer wie folgt: Bezirksmeisterin Pia Neumann, 3. Platz für

Jette Fischer, 4. Platz für Antonia Bürmann und 6. Platz für Frieda Neuschäffer. Sarah Scheerer, Stine Albrecht und Laura Schuldt errangen in der Mannschaftseinschätzung jeweils den Vizetitel, dominierten aber in der Gesamtwertung und erliefen sich den Mannschafts-

WINSEN

sieg. Trainerin und Mannschaftsführerin Hanna Westermann ist mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden und lobte insbesondere auch den Zusammenhalt im Team (unser Bild). Die Pferdezuchtvereine Winsen und Artlenburger gehen nun mit insgesamt sieben Teilnehmern bei den Landesmeisterschaften in Verden an den Start.

Foto: PZV Winsen

Senioren im Alltag begleiten

Verstärkung für das Nachbarschaftsprogramm DUO

si **Winsen.** Seit vier Jahren bildet der Landkreis Harburg in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule ehrenamtliche Alltagsbegleiter für Senioren aus. Dafür lassen sich Freiwillige an 13 Abenden zu Themen wie Ernährung im Seniorenal-

Nachbarschaftsprogramm DUO. Im Landkreis gibt es damit insgesamt 61 qualifizierte Alltagsbegleiter für Senioren. „Für viele Senioren bedeutet der Besuch des Seniorenbegleiters eine Bereicherung des Alltags und gehört zu den Highlights der Woche“, weiß Andreas Breitenfeld, Mitarbeiter des Seniorenstützpunktes beim Landkreis Harburg. Sie begleiten ältere Menschen etwa beim Spazierengehen oder zum Einkaufen. Manchmal lesen sie ihnen aus der Zeitung vor oder leisten einfach nur Gesellschaft.

Der nächste DUO-Kursus startet am Montag, 22. August, und findet in der Kreisvolkshochschule (KVHS) in Winsen,



Sie engagieren sich für Senioren: Vera Dehmann, Angelika Dingfeld, Sandra Fiebig, Christiane Grote, Gudrun Heymann, Arndt Erwin Kezer, Martina Respondek, Marion Trame-Mensing, Hiltraut Zeimit und Kursleiterin Barbara Kasten. Foto: Landkreis

Wallstraße 1, statt. Eine Anmeldung ist noch bis kommenden Montag, 15. August, bei Nina Medrow von der KVHS unter Telefon (041 05) 5 99 40 50 oder per E-Mail an n.medrow@lk-harburg.de möglich. Fragen

zum Kursus und zum DUO-Programm beantwortet Andreas Breitenfeld beim Landkreis Harburg unter der Telefonnummer (041 71) 6 93 35 33 oder per E-Mail an a.breitenfeld@lk-harburg.de.

„Singe-Virus“ soll sich verbreiten

Chorgemeinschaft Elbdeich lädt zu öffentlicher Probe ein

si **Hoopte/Fliegenberg.** Die Chorgemeinschaft Elbdeich (CG) veranstaltet am Sonnabend, 27. August, eine öffentliche Chorprobe im Gasthaus von Deyn, Kreuzdeich 10, in Fliegenberg. Dazu sind alle Interessierten eingeladen. In der Chorprobe möchten die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Christoph Grotthaus bei den Besuchern die Freude am Singen wecken.

Die CG besteht aus zwei Gruppen: dem traditionellen Chor und der jüngeren Formation Sound & Pepper. Ersterer verfügt über ein breit gefächertes Repertoire von Chormusik aus mehreren Jahrhunderten, Evergreens aus den 1920er- und 1950er-Jahren sowie einige Pop-Stücke. Sound & Pepper, 2008 gegründet, interpretiert vorwiegend englische Jazz- und Pop-Stücke.

Im Rahmen der öffentlichen Chorprobe wird den Besuchern eine musikalische Kostprobe aus beiden Chören präsentiert, gleichzeitig sind die Gäste zum

Mitsingen aufgefordert. Unter dem Motto „Singen kann jeder“ werden die Teilnehmer in ungezwungener Atmosphäre an das Singen im Chor herangeführt. Dabei dürfen alle Hemmungen über Bord geworfen werden. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

WINSEN

Wer erst einmal vom „Singe-Virus“ infiziert wurde, weiß, dass das gemeinsame Singen einfach nur Spaß macht – davon können die Chormitglieder gewissermaßen ein Lied singen. Interessierte sind aber auch als Zuschauer zu dieser Kennenlern- und Schnupperveranstaltung willkommen – das Mitsingen ist wohl erwünscht, aber kein Muss.

Die Chorgemeinschaft freut sich auf viele Gäste. Um 18.30 Uhr geht es los. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen über die CG gibt es im Internet unter der Adresse www.chorgemeinschaft-elbdeich.de.

IMPRESSUM

Winsener Anzeiger – Tageszeitung für den Landkreis Harburg. Unabhängige, überparteiliche Kreiszeitung mit amtlichen Bekanntmachungen, hervorgegangen aus den Winsener Nachrichten und der Winsener Zeitung. Verlag: Winsener Anzeiger Ravens & Maack GmbH. Postfach 1354, 21413 Winsen (Luhe), ☎ (0 41 71) 6 58-0

Mitgesellschafter im Niedersächsischen Zeitungsverlag GmbH, Lüneburg

Internet: www.winsener-anzeiger.de

Redaktion: Schlossring 5, 21423 Winsen (Luhe), ☎ (0 41 71) 6 58-110, Fax: (0 41 71) 29 53, E-Mail: redaktion@winsener-anzeiger.de

Anzeigenabteilung: Bahnhofstraße 5, 21423 Winsen (Luhe), ☎ (0 41 71) 6 58-120, Fax: (0 41 71) 29 53, E-Mail: anzeigen@winsener-anzeiger.de

Vertrieb: Schlossring 5, 21423 Winsen (Luhe), ☎ (0 41 71) 6 58-130, Fax: (0 41 71) 29 53, E-Mail: vertrieb@winsener-anzeiger.de

Chefredakteur: Burkhard Meyer

Stellv. Chefredakteur/ Chef vom Dienst: Marcel Maack

Politik: Werner Kolbe

Lokales: Sarah Essing, Björn Hansen, Rainer Krey, Sascha Neven

Kreissport: Kathrin Röhlke

Anzeigenleiter: Lebrecht Maack

Vertriebsleiter: Tobias Ravens

Regelmäßig einmal wöchentlich mit dem von der Verlegerinteressengemeinschaft (VIG) herausgegebenen Rundfunk- und TV-Programm „rtv“.

Monatlicher Bezugspreis durch Austräger: 25,50 € (einschließlich Zustellgebühr und Mehrwertsteuer), bei Postbezug: 31,30 € (einschließlich Zustellgebühr und Mehrwertsteuer). Einzelpreis montags bis freitags 1,15 €, sonnabends 1,50 €.

Abbestellungen nur schriftlich bis zum 20. des Vormonats. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt oder Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.